

Inhalt

ZUM GELEIT	5
VORWORT.....	7
EINLEITUNG.....	13
1. Fragestellung und Ziel der Arbeit	13
2. Die Geschichte Bursfeldes zwischen Reformation und Dreißigjährigem Krieg. Das Schicksal der Bibliothek und ihr Fortleben in modernen Sammlungen.....	20
TEIL I	
A. KATALOG DER ERHALTENEN HANDSCHRIFTEN AUS BURSFELDE	37
1. Zur Anlage des Kataloges	37
2. Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz	41
3. Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek.....	57
4. Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek	66
5. Hildesheim, Dombibliothek	70
6. Kassel, Gesamthochschul-Bibliothek (Murhardsche Bibliothek).....	71
7. Marburg, Universitätsbibliothek	76
8. Paderborn, Erzbischöfliche Akademische Bibliothek.....	102
9. Paderborn, Erzbischöfliches Diözesanmuseum und Domschatzkammer	127
10. Trier, Bistumsarchiv	134
11. Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek	171
B. KATALOG DER ERHALTENEN DRUCKE AUS BURSFELDE.....	173
1. Zur Anlage des Kataloges	173

2.	Marburg, Universitätsbibliothek	175
3.	Paderborn, Erzbischöfliche Akademische Bibliothek	195
C. NICHT EINGESEHENE HANDSCHRIFTEN UND DRUCKE		199
1.	Brüssel, Bibliothek der Bollandisten	199
2.	Hannover, Kestner-Museum	199
3.	Harvard, University Library	200
4.	Straßburg, Bibliothèque Nationale et Universitaire	200
D. HANDSCHRIFTEN ANDERER PROVENIENZ, DIE AUF BURSFELDER VORLAGEN ZURÜCKGEHEN		201
1.	Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz	201
2.	Melk, Stiftsbibliothek	202

TEIL II

AUFBAU UND ENTWICKLUNG DER BURSFELDER BIBLIOTHEK SEIT EINFÜHRUNG DER BURSFELDER KONGREGATION		205
1.	Die Verwaltung der Bibliothek in der Bursfelder Reformbewegung	205
a)	Das Amt des Bibliothekars nach den Bursfelder Caeremoniae	205
b)	Beobachtungen zur Bursfelder Bibliothekspraxis	220
c)	Zur Ausstattung der Bursfelder Handschriften und Drucke	229
2.	Bestandsaufbau in der Bursfelder Bibliothek	240
a)	Schreiber Bursfelder Handschriften	241
b)	Bücherlegate an die Bursfelder Bibliothek	256
3.	Einbände in der Bursfelder Bibliothek	270
a)	Arbeiten aus der Bursfelder Buchbinderwerkstatt	270
b)	Lederschnitteinbände in der Bursfelder Bibliothek	287
c)	Exkurs: Die Bedeutung der Schöfferschen Hieronymus- Briefsammlung	298
d)	Einbandgruppen aus fremden Werkstätten	305

e)	Einzelne Einbände auswärtiger Buchbinderwerkstätten in der Bursfelder Bibliothek.....	318
----	---	-----

TEIL III

	MONASTISCHE GELEHRSAMKEIT IM SPIEGEL DER BURSfelder BIBLIOTHEK.....	331
1.	Zur Lektüre- und Meditationspraxis in der Bursfelder Kongregation	331
2.	Observanzbewegung und Literaturrezeption: Das Profil der Bursfelder Bibliothek.....	352
a)	Autoren	354
b)	Gattungen.....	394
c)	Christus- und Passionsmystik	398

ANHANG

	TABELLEN UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS	407
	Tabelle I	408
a)	Tabellarische Übersicht über die Entstehungs- und Besitzgeschichte Bursfelder Handschriften	408
b)	Tabellarische Übersicht über die Besitzgeschichte Bursfelder Inkunabeln und Frühdrucke	414
	Tabelle II	416
a)	Zuordnung der aus Bursfelde überlieferten Bände zu den Buchbinderwerkstätten	416
b)	Konkordanz zur Einbanddatenbank (EBDB).....	418
	Tabelle III	422
1.	Verteilung der Einbandstempel auf Marburger Bänden.....	422
2.	Verteilung der Einbandstempel auf Bänden aus der EAB Paderborn	440
3.	Verteilung der Einbandstempel auf Trierer Handschriften	446
4.	Verteilung der Einbandstempel auf den Streubeständen.....	448
	Abbildungen	455
1.	Stempeldurchreibungen	455

2.	Abbildungen Nr. 1–46.....	468
	REGISTER.....	515
1.	Alphabetisches Verfasser- und Titelregister: Handschriften.....	515
2.	Alphabetisches Verfasser- und Titelregister: Drucke.....	549
3.	Initienregister	557
4.	Orts-, Personen- und Sachregister	581
	QUELLEN UND LITERATUR.....	593
1.	Abkürzungen.....	593
2.	Ungedruckte Quellen und Literatur.....	596
3.	Editionen und gedruckte Quellen.....	597
4.	Literatur.....	604